

# Modulordnung

für den Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik  
für das Lehramt an Gymnasien - Kirchenmusik  
(in der Fassung der Änderungsordnung vom 30. Juli 2025) \*1

---

## allgemeines Qualifikationsziel:

Der Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik für das Lehramt an Gymnasien - Kirchenmusik qualifiziert für Tätigkeiten als Musiker, Pädagoge, Musikwissenschaftler in freien Berufsfeldern sowie für ein Masterstudium Doppelfach Schulmusik - Kirchenmusik.

Die Studierenden entwickeln ein hohes künstlerisches Niveau und bilden ein eigenes künstlerisches und pädagogisches Profil aus.

Es wird der Abschluss "Bachelor of Education" (B.Ed.) erreicht.

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 101	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Orgel I	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Vorkenntnisse in instrumentaler Hinsicht.	
<b>Inhalt</b>	Elementare künstlerisch-praktische Fähigkeiten in Orgelliteraturspiel und Chordirigieren in unterschiedlichen Stil- und Repertoirebereichen. Grundlagen des gottesdienstlichen Orgelspiels.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben	
<b>empfohlen für</b>	1. und 2. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzelunterricht "Orgel Literatur" Einzelunterricht "Liturgisches Orgelspiel"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 180 h Selbststudium = 210 h gesamt ≈ 7 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	zwei Testate (Orgel Literatur, Liturgisches Orgelspiel)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 102	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Orgel II	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen eine zunehmende Sicherheit im künstlerischen Vortrag.	
<b>Inhalt</b>	Weiterentwicklung der technischen Grundlagen, der Repertoirekenntnisse und der künstlerischen Fertigkeiten.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben, öffentliche Auftritte und Vorspiele	
<b>empfohlen für</b>	3. und 4. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	13 CP = 390 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzelunterricht "Orgel Literatur" Einzelunterricht "Liturgisches Orgelspiel"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 240 h Selbststudium = 270 h gesamt = 9 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	ein Testat (Orgel Literatur) für Vortrag eines Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. J. S. Bachs (ca. 15 min, Bewertung "bestanden/nicht bestanden"). ein Testat (Liturgisches Orgelspiel) für Improvisation einer c.f.-gebundenen Form, vorbereitetes und Vom-Blatt-Spiel von Liedern in eigener Harmonisierung auf der Orgel, Beherrschung der gängigen Liturgie (ca. 15 min, Bewertung "bestanden/nicht bestanden").	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 103	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Orgel III	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben eine zunehmende Reife zu selbständiger Interpretation.	
<b>Inhalt</b>	Auf der Grundlage der bereits erworbenen instrumentalen Fertigkeiten werden die Repertoirekenntnisse erweitert und die Sicherheit in der musikalischen Umsetzung und Darbietung gefördert. Beherrschung unterschiedlicher Improvisationsmodelle mit dem Ziel individueller Umsetzung.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul SK 101 oder vergleichbare Leistung	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben, öffentliche Auftritte und Vorspiele, ggf. projektbezogene Exkursionen	
<b>empfohlen für</b>	5. und 6. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	13 CP = 390 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzelunterricht "Orgel Literatur"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 240 h Selbststudium = 270 h gesamt = 9 CP
	Einzelunterricht "Liturgisches Orgelspiel"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	zwei Testate (Orgel Literatur, Liturgisches Orgelspiel)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 104	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Chor- und Ensembleleitung I	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Vorkenntnisse in dirigentischer Hinsicht.	
<b>Inhalt</b>	Entwicklung der technischen Grundlagen, der Repertoirekenntnisse und der dirigentischen Fertigkeiten. Hochschulchor oder Kammerchor.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben, ggf. projektbezogene Exkursionen	
<b>empfohlen für</b>	1. und 2. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzel- und Gruppenunterricht "Chordirigieren" Gruppenunterricht "Chor"	90 h Präsenzzeit (2x3 SWS) + 150 h Selbststudium = 240 h gesamt ≈ 8 CP 60 h Präsenzzeit (2x2 SWS) = 60 h gesamt ≈ 2 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	zwei Testate (Chordirigieren, Chor)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 105	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Chor- und Ensembleleitung II	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen eine zunehmende Sicherheit in dirigentischer Hinsicht.	
<b>Inhalt</b>	Weiterentwicklung der technischen Grundlagen, der Repertoirekenntnisse und der dirigentischen Fertigkeiten. Hochschulchor oder Kammerchor.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben, öffentliche Auftritte, ggf. projektbezogene Exkursionen und bestandene Modulprüfung	
<b>empfohlen für</b>	3. und 4. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzel- und Gruppenunterricht "Chordirigieren" Gruppenunterricht "Chor"	90 h Präsenzzeit (2x3 SWS) + 150 h Selbststudium = 240 h gesamt = 8 CP 60 h Präsenzzeit (2x2 SWS) = 60 h gesamt = 2 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Chordirigieren: Probenarbeit an einem einfachen Chorwerk (fachpraktische Prüfung, ca. 20 min).  ein Testat (Chor)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 106	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Chor- und Ensembleleitung III	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben eine zunehmende Reife zu selbständiger Interpretation. Auf der Grundlage der bereits erworbenen dirigentischen Fertigkeiten werden die Repertoirekenntnisse erweitert, die Methodik der Chorarbeit vertieft und die Sicherheit in der musikalischen Umsetzung gefördert.	
<b>Inhalt</b>	Weiterentwicklung der technischen Gestaltungsfähigkeiten, der Repertoirekenntnisse und der dirigentischen Fertigkeiten. Hochschulchor oder Kammerchor.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul SK 104 oder vergleichbare Leistung	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben, öffentliche Auftritte, ggf. projektbezogene Exkursionen	
<b>empfohlen für</b>	5. und 6. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	9 CP = 270 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzel- und Gruppenunterricht "Chordirigieren" Gruppenunterricht "Chor"	90 h Präsenzzeit (2x3 SWS) + 150 h Selbststudium = 240 h gesamt = 8 CP 30 h Präsenzzeit (1x2 SWS) = 30 h gesamt = 1 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	zwei Testate (Chordirigieren, Chor) (Testat für Chor wird im Zeugnis ausgewiesen)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 107	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Künstlerische Nebenfächer I	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben über die künstlerischen Kernfächer hinaus ergänzende, grundlegende Kompetenzen in musikalisch-praktischen Handlungsfeldern, die für die spätere schulische und kirchenmusikalische Praxis Bedeutung haben.	
<b>Inhalt</b>	<p>Klavier: umfassende technische Grundlagen, Stil- und Repertoirekenntnisse.          Gesang: Grundfähigkeiten solistischen Singens und chorischer Stimmbildung/ Sprecherziehung (Stimmbildung/Sprecherziehung erfolgt im Bachelor- und Masterstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik im Rahmen des Fachs Gesang im Gesamtumfang von 2 CP)          Populärmusik: Grundlagen jazzorientierter Harmonik und Improvisation.          Continuospiel: Einführung in die Generalbasspraxis und Schärfung des stilistischen Bewusstseins.          Tonsatz und Gehörbildung: satztechnische Grundlagen, Harmonik, Kantionalsatz u.a. und deren gehörmäßige Erfassung.</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Keine	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme, Üben und bestandene Modulprüfung	
<b>empfohlen für</b>	1. und 2. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	9 CP = 270 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzelunterricht "Klavier" Einzelunterricht "Gesang" Gruppenunterricht "Populärmusik" Einzelunterricht "Continuospiel"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 60 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 30 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x0,75 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Populärmusik: Vertrautheit mit Jazz-Harmonik und -Rhythmik; Vortrag (ggf. im Ensemble) mehrerer, stilistisch unterschiedlicher Lieder oder Stücke aus dem Bereich der Neuen Geistlichen Musik, des Gospel/ Spiritual o.ä. unter besonderer Berücksichtigung differenzierter Begleit-Patterns (Ballade, Rock, Swing, Latin); Re-Harmonisierung alter Kirchenlieder mit entsprechenden Vorspielen/ Arrangements; Erstellen eines Lead-Sheets (fachpraktische Prüfung, ca. 25 min, Note wird im Zeugnis ausgewiesen)  sechs Testate (Klavier, Gesang, Continuospiel)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 108	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Künstlerische Nebenfächer II	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten, welche die künstlerischen Kernfächer ergänzen und von ihnen mit zunehmender Selbständigkeit gehandhabt werden können.	
<b>Inhalt</b>	Erweiterung und Vertiefung der technischen und stilistischen Grundlagen auf dem Klavier und im Gesang durch Erarbeitung einer zunehmend anspruchsvollen Literatur. Stil- und instrumentenspezifisches Continuospiel. Das Element „Partiturspiel“ im Fach Partiturspiel/ Schulpraktisches Musizieren ergänzt die Chorleitungsausbildung; stilistisch vielfältiges Lied- und Liedbegleitspiel, klaviertypische Improvisationsformen, Modulationstechniken und Vom-Blatt-Spiel setzen schulpraktische Akzente.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben sowie bestandene Modulprüfung (Modulnote wird für die Bachelornote dreifach gewichtet)	
<b>empfohlen für</b>	3. und 4. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 CP = 210 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzelunterricht "Klavier" Einzelunterricht "Gesang" Einzelunterricht "Continuospiel"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 11,25 h Präsenzzeit (1x0,75 SWS) + 18,75 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Klavier: Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. J. S. Bachs; mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen (fachpraktische Prüfung, ca. 20 min). Gesang: Vortrag zweier Gesangsstücke und eines oder zweier Sprechtexte (fachpraktische Prüfung, ca. 10 min). Continuospiel: stilistisch angemessener, vorbereiteter Vortrag eines Rezitativs und einer Arie auf dem Cembalo oder dem Orgelpositiv. Vom-Blatt-Spiel eines mittelschweren bezifferten Basses (fachpraktische Prüfung, ca. 10 min, Note wird im Zeugnis ausgewiesen).	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 109	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Künstlerische Nebenfächer III	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ergänzung der künstlerischen Kernfächer.	
<b>Inhalt</b>	Bei Vertiefung der technischen Fertigkeiten wird die interpretatorische Selbständigkeit weiter entwickelt. Ausdifferenzierung der in den früheren Modulen erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten mit individueller Schwerpunktsetzung (Jazz-Pop-Rock, Neue Musik, Elektronische Musik und Computermusik, Instrumentation).	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul SK 107 oder vergleichbare Leistung	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben	
<b>empfohlen für</b>	5. und 6. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Einzelunterricht "Klavier"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
	Einzelunterricht "Gesang"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	zwei Testate (Klavier, Gesang)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 110	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Musiktheorie I	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen über die künstlerischen Kernfächer hinaus, theoretische Kenntnisse mit praktischer Anwendung zu verknüpfen.	
<b>Inhalt</b>	Tonsatz und Gehörbildung: satztechnische Grundlagen, Harmonik, Kationalsatz u.a. und deren gehörmäßige Erfassung. Schulpraktisches Musizieren: Aufbau fachpraktischer Grundkompetenzen, darunter stilistisch vielfältiges Lied- und Liedbegleitspiel.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Keine	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme, Üben und bestandene Modulprüfung	
<b>empfohlen für</b>	1. und 2. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 CP = 180 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Übung "Tonsatz"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
	Übung "Gehörbildung"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
	Einzelunterricht "Schulpraktisches Musizieren"	15 h Präsenzzeit (2x0,5 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	drei Testate (Tonsatz, Gehörbildung, Schulpraktisches Musizieren)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 111	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Musiktheorie II	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen über die künstlerischen Kernfächer hinaus, theoretische Kenntnisse mit praktischer Anwendung zu verknüpfen.	
<b>Inhalt</b>	Erweiterte Kenntnisse im Tonsatz, anspruchsvolle Schulung des Gehörs. Das Element „Partiturspiel“ im Fach Partiturspiel/ Schulpraktisches Musizieren ergänzt die Chorleitungsausbildung; stilistisch vielfältiges Lied- und Liedbegleitspiel, klaviertypische Improvisationsformen, Modulationstechniken und Vom-Blatt-Spiel setzen schulpraktische Akzente.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben sowie bestandene Modulprüfung (Modulnote wird für die Bachelornote einfach gewichtet)	
<b>empfohlen für</b>	3. und 4. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 CP = 180 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Übung "Tonsatz"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
	Übung "Gehörbildung"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
	Einzelunterricht "Partiturspiel/ Schulpraktisches Musizieren"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Gehörbildung M2 (Gesamtdauer ca. 75 min): Schriftlicher Teil: - Einstimmiges Diktat (freitonal) - Klaviersatzdiktat oder drei- bis vierstimmiges Chorsatzdiktat - Generalbass- oder Funktionsdiktat (diatonisch) - Zweistimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal) - Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden. Mündlicher Teil: - Vom-Blatt-Singen von Stimmen aus Chorsätzen (erweitert tonal oder freitonal) - Erkennen und Singen von vier- bis fünfstimmigen Klängen, Intervallen und Skalen	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
SK 111	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

	<p>- Bestimmen von Klangverbindungen (einschließlich Modulation).</p> <p>zwei Testate (Tonsatz, Partiturspiel/ Schulpraktisches Musizieren)</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 112	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master
<b>Modultitel</b>	Musiktheorie III	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ergänzung der künstlerischen Kernfächer. Sie können sich Musiktheorie und kompositorische Praxis der Gegenwart zunehmend eigenständig aneignen und sich hiermit in der künstlerischen Praxis auseinandersetzen.	
<b>Inhalt</b>	Bei Vertiefung der technischen Fertigkeiten wird die interpretatorische Selbständigkeit weiter entwickelt. Ausdifferenzierung der in den früheren Modulen erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten mit individueller Schwerpunktsetzung (Jazz-Pop-Rock, Neue Musik, Elektronische Musik und Computermusik, Instrumentation).	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul SK 110 oder vergleichbare Leistung	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und Üben sowie bestandene Modulprüfung (Modulnote wird für die Bachelornote vierfach gewichtet)	
<b>empfohlen für</b>	5. und 6. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 CP = 180 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Übung "Tonsatz"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
	Übung "Gehörbildung"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
	Einzelunterricht "Partiturspiel/ Schulpraktisches Musizieren"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	<p>Modulprüfung:</p> <p>Partiturspiel/ Schulpraktisches Musizieren: Vorbereiteter Vortrag einer mittelschweren Chorpartitur a cappella (auch unter Einbeziehung der Gesangsstimme) und eines Chor-Orchester-Satzes in modernen Schlüsseln sowie ausgewählter Orchesterpartiturbeispiele verschiedener Epochen, auch unter Einbeziehung anspruchsvoller Bläsertranspositionen. Vom-Blatt-Spiel einer einfachen Chorpartitur in neuen und eines Choralatzes in alten Schlüsseln mit 20 min Vorbereitung (fachpraktische Prüfung, ca. 20 min, Note wird im Zeugnis ausgewiesen).</p> <p>Gehörbildung O (Gesamtdauer ca. 75 min):</p> <p>Schriftlicher Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmiges Diktat (nicht tonal gebunden)</li> <li>- Vierstimmiges Diktat (polyphon)</li> <li>- Generalbassdiktat (mit Chromatik)</li> </ul>	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 112	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

	<p>- Dreistimmiger Klaviersatz als Gedächtnisbeispiel  Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden.  Mündlicher Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom-Blatt-Singen (20. Jahrhundert)</li> <li>- Singen und Bestimmen komplexer Intervallfolgen, Klänge und Skalen</li> <li>- Bestimmen von Klangverbindungen und Modulationen.</li> </ul> <p>(Note wird im Zeugnis ausgewiesen.)  Tonsatz (Klausur, 180 min):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung einer dreistimmigen Fugenexposition mit Zwischensatz, einer mindestens dreistimmigen Cantus-firmus-Bearbeitung und eines vierstimmigen Kantionalsatzes (Note wird im Zeugnis ausgewiesen).</li> </ul>
--	--

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 113	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Grundlagen der Kirchenmusik	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse zur Geschichte und zum Aufbau der Orgel und erschließen sich in theologischen und hymnologischen Fragestellungen kirchenmusikalische Handlungsfelder in der Verknüpfung von Theorie und Praxis.	
<b>Inhalt</b>	Kenntnisse der Geschichte und Stilistik des Orgelbaus. Grundfragen der Hymnologie (Geschichte und Gegenwart des Kirchenliedes) und der Choralkunde (Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang). Kirchenmusikalisch relevante Handlungsfelder des kirchlichen Lebens.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote wird für die Bachelornote zweifach gewichtet)	
<b>empfohlen für</b>	1. und 2. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 CP = 120 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung "Orgelkunde" Vorlesung "Hymnologie" (evangelische Studierende) Seminar "Choralkunde/ Gregorianik" (evangelische Studierende) Seminar "Choralkunde/ Gregorianik" (katholische Studierende)	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP 45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP 45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Orgelkunde: Referat (ca. 15 min, Note wird im Zeugnis ausgewiesen). Hymnologie (evangelische Studierende): Überblick über die Geschichte des Kirchenliedes und des Gesangbuches unter Berücksichtigung theologie-, frömmigkeits- und musikgeschichtlicher Aspekte. Kenntnis des Gesangbuches und seiner Verwendung. Kriterien der Liedauswahl (mündliche Prüfung, ca. 15 min, Note wird im Zeugnis ausgewiesen). Choralkunde: Grundkenntnisse zum gregorianischen Repertoire und seiner Ausführung. Zusätzlich für Studierende der katholischen Kirchenmusik; Einstudierung und Dirigat eines einstimmigen Gesangs, Kenntnis der Lektionstöne und der	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 113	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

	Vorsänger- und Choralmelodien des geltenden kath. Gesangbuches (ev. ca. 10 min, kath. ca. 20 min, Note wird im Zeugnis ausgewiesen).
--	--

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 114	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Wissenschaftliche und Kirchliche Fächer I	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik, W3-Professur Musikwissenschaft, W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen grundlegende Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens, indem sie sich mit wesentlichen Epochen der Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert und ihren zentralen musikalischen Formen und Gattungen befassen. Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse der Neuen Musik und der Gegenwartsmusik.	
<b>Inhalt</b>	Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert und über musikalische Formen und Gattungen. Kenntnis von Werkzeugen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Kenntnis moderner Spiel- und Gesangstechniken, Grundlagen des Partiturlesens, Repertoire der modernen Musik, Einstudierung von modernen Werken, Aufführungspraxis neuer Werke.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote wird für die Bachelornote dreifach gewichtet)	
<b>empfohlen für</b>	1. und 2. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 CP = 180 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick" Vorlesung "Formenlehre" Übung "Neue Musik/ Gegenwartsmusik"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP 11,25 h Präsenzzeit (0,75 SWS) + 18,75 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Formenlehre: Kenntnis zentraler musikalischer Formen (Klausur, 90 min, Note wird im Zeugnis ausgewiesen).  Testat (Neue Musik/Gegenwartsmusik) für Vorspiel eines kleineren Werks des Gegenwartsmusikrepertoires mit neuen Spieltechniken (in Absprache mit dem Dozierenden), Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min. Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch die Dozentin oder den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") - die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul SK 115 erbracht werden.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
SK 115	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master
<b>Modultitel</b>	Wissenschaftliche und Kirchliche Fächer II	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik, W3-Professur Musikwissenschaft, W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte und anwendungsbereite Kompetenzen in der Methodik wissenschaftlichen Arbeitens und in der Vernetzung fächerspezifischer Kenntnisse. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Sie haben sich mit grundlegenden theologischen Fragestellungen und deren Umsetzung in der kirchenmusikalischen Praxis auseinandergesetzt. Sie haben Einblick in musikpädagogische Grundfragen und kennen Geschichte und Grundbegriffe der Musikdidaktik.	
<b>Inhalt</b>	Überblick über die Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Einführung in und Vorbereitung von musikpädagogischem Handeln einerseits hinsichtlich der Sache Musik als historischem und musiktheoretischem Objekt, andererseits hinsichtlich der Bedingungen ihrer Lehre als ästhetischem Objekt. Grundfragen der Bibel- und Glaubenskunde, Kirchenmusikalisch relevante Handlungsfelder des kirchlichen Lebens.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	ggf. Referate und bestandene Modulprüfung (Modulnote wird für die Bachelornote zweifach gewichtet)	
<b>empfohlen für</b>	3. und 4. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	9 CP = 270 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick" Vorlesung "Theologische Grundlagen" Seminar "Einführung in die Musikpädagogik"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Musikpädagogik/ -didaktik: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: drei Wochen, Note wird im Zeugnis ausgewiesen) - <i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 min) mit Handout (Bearbeitungszeit eine Woche)</i>  Testat (Theologische Grundlagen) Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min. Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch die Dozentin oder den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") - die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul SK 114 erbracht werden.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 116	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Wissenschaftliche und Kirchliche Fächer III	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Kirchenmusik, W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, vorhandenes Fach- und Methodenwissen auf konkrete thematische Fragestellungen anzuwenden und ggf. fächerübergreifend zu verknüpfen.	
<b>Inhalt</b>	Wissenschaftliche und praktische Grundlagen der Musikdidaktik. Praktisch-theologischen Grundlagen der Kirchenorganisation, des Gemeindeaufbaus und der Rolle der Kirchenmusik.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul SK 114 oder vergleichbare Leistung	
<b>Literaturangabe</b>	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	regelmäßige Teilnahme, Referate und bestandene Modulprüfung.	
<b>empfohlen für</b>	5. und 6. Semester	
<b>Dauer</b>	2 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung "Theologische Grundlagen"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
	Seminar "Fachdidaktische Grundlagen"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	<p>Modulprüfung:</p> <p>Theologische Grundlagen: <i>In den Prüfungen dieses Moduls werden konfessionsbedingte Unterschiede berücksichtigt.</i></p> <p>Bibelkunde: Grundkenntnisse über die wichtigsten biblischen Bücher, ihre Entstehung und theologische Aussage. Grundfragen der Biblischen Theologie.</p> <p>Glaubenslehre: Grundlagen des christlichen Bekenntnisses und seiner Aussagen innerhalb der Gegenwart.</p> <p>Kirchenkunde / Praktische Theologie: Kenntnis der kirchlichen Strukturen. Stellung und Aufgaben der Kirchenmusik in Kirche und Gemeinde.</p> <p>Die theologischen Teildisziplinen werden einzeln geprüft (jeweils ca. 10 Minuten, gesamt 30 Minuten). (Die Noten werden zu gleichen Teilen zu einer gemeinsamen Note zusammengefasst. Diese wird im Zeugnis ausgewiesen.)</p>	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 117	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Interdisziplinäre Projekte I	
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, interdisziplinäre Zusammenhänge (Vertiefung und Vernetzung) herzustellen (IP).	
<b>Inhalt</b>	Interdisziplinäre Projekte: thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Jede Disziplin soll, Musikdidaktik muss durch je eine Lehrperson vertreten sein.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik und Nachweis von mindestens einem absolvierten Studienjahr in einem der projektbezogenen Fächer.	
<b>Literaturangabe</b>	Unter <a href="http://www.hmt-leipzig.de">www.hmt-leipzig.de</a> .	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	bestandene Modulprüfung (Dasselbe Projekt kann nur in einem Modul angerechnet werden.)	
<b>empfohlen für</b>	5. Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 CP = 60 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Projekt "Interdisziplinäres Projekt (Musikdidaktik)"	30 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Nachweis eines Projekt-Ergebnisses je Projekt. Der Nachweis kann entsprechend dem Thema des Projekts in einem gestalterischen und/oder schriftlichen Produkt und/oder einer praktischen Demonstration bestehen.	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 118	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Bachelorarbeit
<b>Verantwortlich</b>	W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik-Kirchenmusik
<b>Qualifikationsziele</b>	entsprechend § 22 Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Doppelfach
<b>Inhalt</b>	Angemessene wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem für eine der beiden Studienrichtungen relevanten Thema. Schriftliche Darstellung und sachgemäßer Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur. Die Arbeit kann künstlerisch-praktische Anteile einschließen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Es müssen mindestens 120 CP erworben sein.
<b>Literaturangabe</b>	Entfällt
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	bestandene Bachelorarbeit
<b>empfohlen für</b>	6. Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Lehrformen</b>	entfällt
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Bachelorarbeit

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 119 [05-BWI-01-SEK]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik (BiWi I)
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik des Sekundarbereichs (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Aufgaben und Tätigkeitsfelder sowie asymmetrische Arbeitsbedingungen der Lehrer:innen</li> <li>- reflektieren Bedeutung und Besonderheiten des Berufs und der damit verbundenen Rolle in Bildung, Erziehung, Unterricht, Beurteilung, Schulentwicklung und Beratung</li> <li>- kennen Theorien und Konzepte der Schule</li> <li>- kennen Theorien, Konzepte und Methoden des Unterrichts</li> <li>- kennen Entwicklungen der Curriculumforschung sowie den Stand aktueller curricularer Anforderungen an Unterricht in Bildungsstandards und in Lehrplänen</li> <li>- kennen und reflektieren Herausforderungen der (gesellschaftlichen) Digitalisierung in Bezug auf die Schule (deren Zielsetzungen und Inhalte) und ziehen Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts</li> <li>- kennen aktuelle Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und reflektieren sie im Hinblick auf spezifische schulische und didaktische Handlungsfelder</li> <li>- können anhand praxisnaher Schul- und Unterrichtssituationen schulpädagogische und allgemeindidaktische Phänomene analysieren und in ihren allgemeinen Strukturen beschreiben</li> <li>- wissen um den Konstruktcharakter des Heterogenitätsbegriffs und die Bedeutung individueller Förderung</li> <li>- kennen Konzepte des didaktischen Umgangs mit Heterogenität, Integration und Inklusion</li> <li>- kennen inklusionspädagogische Inhalte insbesondere im Kontext von Heterogenität in der Schule und reflektieren Begriff, Forschungsperspektiven und Umgang mit Heterogenität</li> <li>- kennen die rechtlichen Voraussetzungen inklusiver Schulentwicklung</li> <li>- sind mit Grundlagen der Erhebung, Fremd- und Selbstbewertung sowie der Rückmeldung und Förderung von Schüler:innenleistungen im Kontext sozialer Ungleichheit vertraut</li> <li>- wissen um die Bedeutung des Klassenklimas und der Beziehungsdimension in Schule und Unterricht für die personale Entwicklung der Schüler:innen</li> <li>- sind mit Grundlagen der Klassenführung vertraut und ziehen daraus Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Unterricht.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in theoretische Grundlagen und Begriffe der Allgemeinen Didaktik und der Schulpädagogik des Primar- und Sekundarbereichs ein. Es vermittelt Einsichten und Kenntnisse forschungsbasierten Lehrer:innenhandelns. Anhand

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 119 [05-BWI-01-SEK]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

	<p>praxisnaher Fälle werden schulpädagogische und allgemeindidaktische Fragestellungen analytisch erschlossen und theoretisch verortet. Mit der Einnahme einer zunächst distanzierenden, nicht wertenden Perspektivierung und Theoretisierung von Fällen sollen die angehenden Lehrer:innen dazu befähigt werden, eine reflexive Haltung gegenüber den eigenen Vorannahmen über Unterricht und in Vorausschau auf ihr späteres berufliches Handeln einzunehmen.</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung in einen Bachelorstudiengang Doppelfach	
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung	
<b>empfohlen für</b>	1. Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	<p>Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik und der Allgemeinen Didaktik"</p> <p>Seminar "Tätigkeitsfelder, Beruf und Rolle der Lehrkraft"</p> <p>Seminar "Lehren und Lernen in der Sekundarstufe"</p>	<p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 82,5 h Selbststudium = 105 h gesamt ≈ 3,5 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 82,5 h Selbststudium = 105 h gesamt ≈ 3,5 CP</p>
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	<p>Modulprüfung: Fallanalyse: mehrperspektivische Interpretation dokumentierter Schul- und Unterrichtssituationen unter Einbeziehung der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur. In der Fallanalyse soll der/die Prüfungskandidat/in nachweisen, dass er/sie sich professionelle Kompetenzen in Bezug auf schulpädagogische und didaktische Handlungsfelder im Sinne der Modulziele angeeignet hat. Die Schul- und Unterrichtssituationen können in unterschiedlichen wissenschaftlichen Aussageformen (Vignette, Transkript, Video, Tonaufzeichnung) dokumentiert sein. Dem/Der Prüfungskandidat/in können verschiedene Schul- und Unterrichtssituationen zur Auswahl gegeben werden. Die Fallanalyse erfolgt in schriftlicher Form. Dafür stehen dem/der Prüfungskandidat/in 90 Minuten Bearbeitungszeit zur Verfügung. Es handelt sich dabei um eine Einzelleistung ohne weitere Begrenzung der Verwendung von Hilfsmitteln. Der/Die Modulverantwortliche kann festlegen, dass eine Lernplattform für die Bereitstellung der Unterlagen für die Fallanalyse (u.a. dokumentierte Schul- und Unterrichtssituationen, Arbeitsaufträge) und die Einreichung der Prüfungsleistung eingesetzt wird. Dabei wird ein über die Bearbeitungszeit hinausgehendes Bereitstellungszeitfenster zur Verfügung gestellt, um die reibungslose Arbeit mit der Lernplattform gewährleisten zu können.</p>	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 120 [05-BWI-02]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Praxis- und Studienfeld Schule (BiWi II)
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Empirische Schul- und Unterrichtsforschung (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Besonderheiten ihres späteren Tätigkeitsfeldes Schule</li> <li>- kennen die Grundlagen der inklusiven Schulentwicklung</li> <li>- kennen Verfahren der Schulerkundung unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion und wenden diese für die Beschreibung und Analyse der Praktikumsschule an</li> <li>- kennen Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und wenden diese für die Beschreibung und Analyse des Unterrichts unter allgemein didaktischen Gesichtspunkten an</li> <li>- kennen organisatorische und methodische Maßnahmen zur Differenzierung von Unterricht sowie unterschiedliche Lernbedingungen der Schüler:innen und reflektieren darin Fragen inklusionspädagogischer Bildung</li> <li>- bereiten unter allgemein didaktischen Gesichtspunkten und unter Anleitung von schulischen Mentor:innen Unterrichtssequenzen vor, führen diese durch und reflektieren diese</li> <li>- kennen Belastungen im Lehrer:innenberuf und Strategien für deren Bewältigung</li> <li>- analysieren Aufgaben der Lehrpersonen im Schulalltag und reflektieren den Wechsel von der Schüler:in- zur Lehrer:inrolle und die Berufswahlentscheidung</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Das Modul besteht aus einem vierwöchigen Blockpraktikum (SPS I) und einem darauf vorbereitenden Seminar. Im Seminar wiederholen und erarbeiten die Studierenden theoretische und methodische Grundlagen, u.a. zu Merkmalen des Tätigkeitsfelds Schule und des Berufs als Lehrperson, Themen der inklusiven Schulentwicklung, allgemeindidaktische Prinzipien der Unterrichtsgestaltung und Methoden der Schulerkundung. Die im Seminar erworbenen Kenntnisse befähigen die Studierenden, während des Praktikums die Modulziele zu erreichen. In der Prüfungsleistung (Portfolio) dokumentieren sie dies durch die schriftliche Bearbeitung einheitlich vorgegebener und im Seminar vorbesprochener Aufgaben, die während des Praktikums durchgeführt werden. Dazu gehört insbesondere die Planung, Durchführung und Reflektion einer Unterrichtssequenz.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul 05-BWI-01-SEK
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung
<b>empfohlen für</b>	2. Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 120 [05-BWI-02]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Arbeitsaufwand</b>	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Seminar "Praxis- und Studienfeld Schule" Schulpraktische Studien "SPS"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 75 h Präsenzzeit (1x5 SWS) + 30 h Selbststudium = 105 h gesamt ≈ 3,5 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	<p>Modulprüfung: Praktikumsbericht - Bericht, in dem wichtige Informationen zur Praktikumsschule, zur Entwicklung der Schule, zur Beobachtung und Dokumentation von Unterrichtsstunden und deren Reflexion enthalten sind, beinhaltet 5 Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung der Praktikumsschule unter besonderer Berücksichtigung eines aktuellen Themas der Schulentwicklung (3-4 Seiten);</li> <li>- Dokumentation und Auswertung einer systematischen Unterrichtsbeobachtung (1,5-2 Seiten, plus Beobachtungsprotokoll);</li> <li>- Dokumentation und Auswertung eines leitfadengestützten Interviews (2-3 Seiten, plus Interviewleitfaden);</li> <li>- Dokumentation der Planung, Durchführung und Reflexion einereigenen Unterrichtsstunde (5-7 Seiten, plus Ablaufplanung) <i>sowie</i></li> <li>- einer abschließenden Reflexion des Praktikums (1 Seite).</li> </ul> <p>Der Praktikumsbericht ist während des Praktikums (4 Wochen) zu bearbeiten und zwei Wochen nach Ende des Praktikumszeitraums schriftlich einzureichen. Die Prüfungsleistung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.</p>	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 121 [05-BWI-03]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Entwicklungspsychologie (BiWi III)
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Pädagogische Psychologie I (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung im Jugendalter</li> <li>- kennen Lern- und Entwicklungsstörungen (Teilleistungsstörungen)</li> <li>- erhalten Einblick in die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung im Bereich der Entwicklungspsychologie</li> <li>- sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionkonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten</li> <li>- nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern</li> <li>- nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen</li> <li>- diskutieren und diskutieren Herausforderungen im Hinblick auf den Umgang mit Heterogenität und Inklusion im Bildungskontext (altersdifferenzierte Implikationen für den Unterricht)</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Modul bietet eine umfassende Einführung in die Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Die Studierenden erwerben ein Verständnis für die menschliche Entwicklung in verschiedenen Lebensphasen und beschäftigen sich vertiefend mit der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Im Seminar erweitern die Studierenden ihr aus der Vorlesung gewonnenes Grundlagenwissen, vernetzen es mit neuen Inhalten der Entwicklungspsychologie und beziehen dieses Wissen in Übungen und Diskussion auf die pädagogische Praxis.</p> <p>Außerdem werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zu den Determinanten menschlicher Entwicklung kritisch reflektiert und diskutiert. Dadurch ermöglicht das Modul den Studierenden, wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug zu Grundlagenwissen und zur Bildungspraxis zu setzen.</p> <p>Am Ende dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein, die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie auf Situationen im Bildungskontext und Alltag anzuwenden und die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen besser zu verstehen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul 05-BWI-01-SEK
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung
<b>empfohlen für</b>	3. Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 121 [05-BWI-03]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Lehrformen</b>	Vorlesung "Entwicklungspsychologie" Seminar "Entwicklungspsychologie"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 52,5 h Selbststudium = 75 h gesamt $\triangleq$ 2,5 CP 22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 52,5 h Selbststudium = 75 h gesamt $\triangleq$ 2,5 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	<p>Modulprüfung: Portfolio - zielgerichtete und systematische Sammlung von Lernaufgaben, die die selbst gesteuerten und eigenverantwortlichen Lernprozesse der Studierenden in der Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen bzw. pädagogisch-psychologischen Fachtexten widerspiegeln. Es dient sowohl zur Sicherung der in den Lehrveranstaltungen erarbeiteten Inhalte als auch zur Prüfung der zu erreichenden Lernziele. Das Portfolio setzt sich aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil zusammen: Der Pflichtteil enthält eine zusammenfassende Bearbeitung und Reflexion der im Modul gestellten Lernaufgaben (z.B. auf der Grundlage eines Lerntagebuchs). Der Wahlpflichtteil enthält eine von der zu prüfenden Person bestimmte Auswahl an Materialien (z.B. Recherchen, Protokolle, Referate, Arbeitsentwürfe etc.), mit der die zu prüfende Person ihre Lernentwicklung im Blick auf die Kompetenzziele des Moduls dokumentiert. Das Portfolio muss bis zum Ende des Lehrveranstaltungszeitraums, in welchem die Veranstaltung stattfindet, erstellt werden.</p>	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 122 [05-BWI-04]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Lernen und Instruktion (BiWi IV)
<b>Verantwortlich</b>	Professur Pädagogische Psychologie I (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lern-, Gedächtnis- und Motivationspsychologie vertraut</li> <li>- kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen und außerschulischen Lernens</li> <li>- erhalten Einblick in die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung im Bereich der Lern- und Instruktionspsychologie</li> <li>- kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie</li> <li>- können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen</li> <li>- nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen</li> <li>- vertiefen Herausforderungen im Hinblick auf den Umgang mit Heterogenität der Lernenden in inklusionspädagogischen Kontexten (Differenzierung der Lernvoraussetzungen, Formatives Assessment, altersdifferenzierte Implikationen für den Unterricht)</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Modul bietet eine umfassende Einführung in die Grundlagen der Lehr-Lern- Psychologie. Studierende erwerben Kenntnisse über psychologische Prinzipien des Lehrens und Lernens.</p> <p>Studierende beschäftigen sich vertiefend mit Formen lernförderlichen Unterrichts. Die Studierenden erweitern ihr bereits bestehendes Grundlagenwissen zur Entwicklungspsychologie und vernetzen es mit Inhalten der Pädagogischen Psychologie und setzen dieses Wissen in Übungen und Diskussionen im Rahmen des Seminars im Sinne der pädagogischen Praxis um. Am Ende dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein, die Erkenntnisse der Pädagogischen Psychologie auf Bildungssituationen anzuwenden, pädagogische Entscheidungen fundiert zu treffen und die individuellen Bedürfnisse von Lernenden besser zu verstehen.</p> <p>Vertiefend und ergänzend zu den Vorlesungsinhalten werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zur Anwendung und Umsetzung von Lehr-Lern-psychologischen Theorien kritisch reflektiert und diskutiert. Dadurch ermöglicht das Modul den Teilnehmer:innen, wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug zu Grundlagenwissen und zur Bildungspraxis zu setzen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossene Module 05-BWI-02 und -BWI-03
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung
<b>empfohlen für</b>	4. Semester

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 122 [05-BWI-04]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung "Lernen und Instruktion"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 52,5 h Selbststudium = 75 h gesamt $\pm$ 2,5 CP
	Seminar "Lernen und Instruktion"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 52,5 h Selbststudium = 75 h gesamt $\pm$ 2,5 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	<p>Modulprüfung:          Portfolio - zielgerichtete und systematische Sammlung von Lernaufgaben, die die selbst gesteuerten und eigenverantwortlichen Lernprozesse der Studierenden in der Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen bzw. pädagogisch-psychologischen Fachtexten widerspiegeln. Es dient sowohl zur Sicherung der in den Lehrveranstaltungen erarbeiteten Inhalte als auch zur Prüfung der zu erreichenden Lernziele. Das Portfolio setzt sich aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil zusammen: Der Pflichtteil enthält eine zusammenfassende Bearbeitung und Reflexion der im Modul gestellten Lernaufgaben (z.B. auf der Grundlage eines Lerntagebuchs). Der Wahlpflichtteil enthält eine von der zu prüfenden Person bestimmte Auswahl an Materialien (z.B. Recherchen, Protokolle, Referate, Arbeitsentwürfe etc.), mit der die zu prüfende Person ihre Lernentwicklung im Blick auf die Kompetenzziele des Moduls dokumentiert. Das Portfolio muss bis zum Ende des Lehrveranstaltungszeitraums, in welchem die Veranstaltung stattfindet, erstellt werden.</p>	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 123 [05-BWI-05]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (BiWi V)
<b>Verantwortlich</b>	Professur Allgemeine Pädagogik (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems</li> <li>- rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung</li> <li>- kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch</li> <li>- vertiefen und reflektieren aktuelle Begriffsdiskurse im Bereich Inklusion (u.a. Heterogenität, Bildungsgerechtigkeit, "Vielfalt")</li> <li>- reflektieren Inklusion im interdisziplinären und allgemein (schul-)pädagogischen Kontext, insbesondere durch Analyse der Positionen ausgewählter Akteure</li> <li>- reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs</li> <li>- kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- kennen Aspekte der wechselseitigen Wirkmechanismen zwischen politischem System und Bildungssystem (normative Loyalität und Setzen von Rahmenbedingungen)</li> <li>- reflektieren die Bedeutung normativer Loyalität gegenüber dem politischen System für pädagogisches Handeln (Grundrechte als Werte und damit als normative handlungsbestimmende Orientierungspunkte für Lehrkräfte aller Klassenstufen)</li> <li>- reflektieren Schule als staatliche Angelegenheit und damit als Übungsstätte für demokratisches Handeln und Ort für reflektierte politische Bildung / Demokratieerziehung als pädagogische Konzepte im Sinne der Grundrechtsklarheit</li> <li>- reflektieren den Umgang mit Leistungsvielfalt im Bildungssystem und Herausforderungen sowie Lösungsansätze der Umsetzung von individueller Förderung</li> <li>- reflektieren den bildungsgerechten Umgang mit individuellen Bildungsbiografien</li> <li>- reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung</li> <li>- analysieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit</li> </ul>

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 123 [05-BWI-05]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren Potenziale inklusiver Bildung im gesamtgesellschaftlichen Kontext insbesondere für die Herstellung von Bildungsgerechtigkeit</li> <li>- reflektieren die Potenziale von Personalisierung des Lehrens und Lernens für die Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem und vertiefen Möglichkeiten der unterrichtlichen Kooperation in multiprofessionellen Teams</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Modul werden Kenntnisse zu systemischen Strukturen und historische Entwicklungslinien des nationalen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs vermittelt und kritisch reflektiert. Diese Inhaltsbereiche werden außerdem aus einer international und interkulturell vergleichenden Perspektive betrachtet und im Kontext der Internationalisierung von Bildung sowie der Folgen von internationaler Migration für Bildung und Erziehung reflektiert. Sowohl vertiefend als auch ergänzend zu den Vorlesungsinhalten werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zur gesamtgesellschaftlichen Rolle des Bildungssystems bei der Umsetzung von pädagogischen Grundprozessen (Bildung, Erziehung, Sozialisation, Inklusion/Umgang mit Vielfalt und Herstellung von Bildungsgerechtigkeit) behandelt.</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul 05-BWI-02	
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung	
<b>empfohlen für</b>	4. Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	<p>Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive"</p> <p>Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive"</p>	<p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt <math>\triangleq</math> 3 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt <math>\triangleq</math> 2 CP</p>
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	<p>Modulprüfung:</p> <p>Elektronische Prüfung (Multiple Choice, 45 min)</p>	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 124 [05-BWI-06]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Diagnostik, Förderung, Beratung (BiWi VI)
<b>Verantwortlich</b>	Professur Psychologie in Schule und Unterricht (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Grundlagen, Aufgaben und Funktionen pädagogisch-psychologischer Diagnostik in inklusionspädagogischen Bildungskontexten unter Beachtung digitalisierungsbezogener Spezifika</li> <li>- kennen den diagnostischen Prozess zur Beurteilung und Beförderung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Lernstände und können diesen Prozess ethisch verantwortungsbewusst praktizieren und reflektieren</li> <li>- kennen ausgewählte diagnostische Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen bei Schüler:innen</li> <li>- kennen weiterhin Methoden der schulischen Leistungsbeurteilung sowie deren Vor- und Nachteile</li> <li>- erproben die Durchführung standardisierter Diagnostik an Fallbeispielen und in Selbsterfahrung</li> <li>- erproben in Fallbeispielen die professionelle Beurteilung von Lern- und Leistungsverhalten für Schüler:innen, die Planung und Durchführung von Unterricht sowie die Beratung und Erarbeitung von Fördermaßnahmen</li> <li>- kennen ausgewählte Trainingsprogramme zur schulischen Förderung von Schulleistung und Lernvoraussetzungen</li> <li>- kennen Ansätze, Prinzipien, Methoden und Formen der Beratung von Schüler:innen und Eltern im schulischen Kontext</li> <li>- erproben ihre erworbenen diagnostischen und beraterischen Kompetenzen</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Modul werden Kenntnisse zu ausgewählten diagnostischen Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, -prozessen und -ergebnissen bei Schüler:innen sowie Methoden der schulischen Leistungsbeurteilung inkl. deren Vor- und Nachteile vermittelt. Ebenso werden Trainingsprogramme zur schulischen Förderung von Schulleistung und Lernvoraussetzungen vorgestellt sowie Kenntnisse zu Ansätzen, Prinzipien, Methoden und Formen der Beratung von Schüler:innen und Eltern im schulischen Kontext erarbeitet.</p> <p>Im Rahmen des Moduls erproben Studierende die Durchführung standardisierter Diagnostik an Fallbeispielen und in Selbsterfahrung. Außerdem dienen Fallbeispielen zur exemplarischen Erprobung professioneller Beurteilung von Lern- und Leistungsverhalten für Schüler:innen. Weiterhin werden anhand dieser beispielhaft die Planung und Durchführung von Unterricht sowie die Durchführung von Beratung und Erarbeitung von Fördermaßnahmen konzipiert und erprobt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul 05-BWI-04
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 124 [05-BWI-06]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>empfohlen für</b>	5. Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung "Diagnostik, Förderung, Beratung"	11,25 h Präsenzzeit (1x1 SWS) + 48,75 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
	Projektseminar "Diagnostik, Förderung, Beratung"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt = 3 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Modulprüfung: Projektarbeit - schriftlichen Dokumentation der Ergebnisse (Bearbeitungszeit 18 Wochen) und mündliche Präsentation (20 min)	

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 125 [05-BWI-07]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Modultitel</b>	Schule als Lern- und Lebensraum (BiWi VII)
<b>Verantwortlich</b>	Schulpädagogik unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsforschung (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen Konzepte der Schule als Lebens-, Sozial- und pädagogischer Raum, Methoden der Lebenswelt- und Sozialraumanalyse und wenden diese an</li> <li>- kennen Theorien und Instrumente der Schulentwicklung, theoretische Ansätze zum Zusammenwirken schulischer und außerschulischer Bildungs- und Erziehungsprozesse sowie Gestaltungsmöglichkeiten der Kooperation in multiprofessionellen Teams mit inner- und außerschulischen Partnern, unter anderem im Ganztag</li> <li>- reflektieren wissenschaftliche Diskurse zu und praktische Herausforderungen im Kontext von Diversität, Inklusion und Bildungsgerechtigkeit in Bezug auf die Gestaltung von Schule und Unterricht</li> <li>- kennen und reflektieren Herausforderungen von Schulentwicklung im Hinblick auf Diversität, Inklusion und Bildungsgerechtigkeit und leiten Handlungsmöglichkeiten für die Praxis ab</li> <li>- kennen schulische Schutzkonzepte zur Prävention und Intervention gegen Gewalt</li> <li>- kennen aktuelle Forschung zu einer Pädagogik in der Migrationsgesellschaft und sind in der Lage, vor diesem Hintergrund pädagogische Konzepte zu analysieren und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis abzuleiten</li> <li>- diskutieren Problemstellungen der Medienbildung im Kontext der Kompetenzen in der digitalen Welt</li> <li>- reflektieren kritisch den ziel- und adressatengerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien unter konzeptionellen, didaktischen und praktischen Aspekten</li> <li>- setzen sich mit medialen und medienpädagogischen Kompetenzen im Kontext der Professionalisierung auseinander</li> <li>- kennen organisatorische Rahmenbedingungen und Prozesse schulischer Inklusion (u.a. Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs)</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>In der Vorlesung werden grundlegende Konzepte der Schulpädagogik und der Schulentwicklungsforschung erörtert und anhand konkreter Beispiele aus der Bildungspraxis veranschaulicht. Dabei werden sowohl Themen im Bereich der Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung wie auch sogenannte Querschnittsaufgaben von Schulen behandelt, um den Studierenden ein breites Verständnis für die aktuellen Herausforderungen und Chancen im Bildungsbereich zu vermitteln.</p> <p>In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihr Verständnis für ausgewählte Aspekte der Schule als inklusiver Lern- und Lebensraum. Dabei behandeln die Seminare eine thematische Vielfalt, die auf der Makro-, Meso- und Mikroebene des Bildungssystems angesiedelt sind. Die forschungsbezogenen Seminare bieten den Studierenden die Möglichkeit, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch zu reflektieren und auf praktische Anwendungsfelder in Schulen zu übertragen.</p>

<b>Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig</b>		
<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulform:</b>	<b>erreichbarer akademischer Grad:</b>
SK 125 [05-BWI-07]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul   <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor   <input type="checkbox"/> Master

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	abgeschlossenes Modul 05-BWI-05	
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Vergabe von Credit Points [CP] für:</b>	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung	
<b>empfohlen für</b>	5. Semester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
<b>Lehrformen</b>	Kleingruppenseminar "Pädagogische Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 82,5 h Selbststudium = 105 h gesamt ≈ 3,5 CP
	Vorlesung "Lern- und Lebensraum Schule als Gegenstand der erziehungswissenschaftlichen Forschung"	11,25 h Präsenzzeit (1x1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	<p>Modulprüfung:</p> <p>Lehr-Lern-Materialien - anwendungsorientierte Lehr-Lern-Materialien können sowohl digitale Formate haben als auch in schriftlich-gedruckter Form erstellt werden. Dies sind u. a. Erklär- und Lernvideos, Podcasts, digitale Präsentationen (Powerpoint, Prezi, u. a.), Fachbeiträge (bspw. als Blogposts), wissenschaftliche Poster, Erstellung von Erhebungsinstrumenten, Konzeption von SCHILFs und Fortbildungen, Praxisbroschüren, Informationsmaterialien für Schulen, Kollegien und außerschulische Partner/innen, Materialien für außerunterrichtliche Projekte (Ganztagsangebote, Projektwochen, Praxistage), Begleitmaterialien für Bildungsübergänge, Elternarbeit, Steuergruppen. Die konkreten Prüfungsformate werden zu Beginn des Semesters vom jeweiligen Lehrenden festgelegt und bekannt gegeben. Die Lehr-Lern-Materialien können als Gruppen- oder Einzelleistung erstellt werden. Bei Gruppenleistungen muss der Beitrag des/der einzelnen Studierenden aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich erkennbar und für sich bewertbar sein. Grundlage für die Bewertung sind das Lehr-Lern-Material und eine didaktische Begründung (2-4 Seiten). Die Lehr- Lern-Materialien sind 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit einzureichen. (Für Bildungswissenschaften wird im Zeugnis eine Gesamtnote ausgewiesen, die aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulnoten der Module SK 119, 121, 122, 123, 124 und 125 gebildet wird, wobei die Note des Moduls SK 120 zweifach und die Noten der übrigen Module einfach gewichtet werden.)</p>	

\*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Kirchenmusik wurde neu gefasst durch die 12. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Doppelfach Musik für das Lehramt an Gymnasien vom 30. Juli 2025.